



Sozialpädagogische Integrationsunterstützung Wohnen (SIW)

Als sozialpädagogischer Fachdienst betreut die SIW ehemals wohnungslose Haushalte, die im Rahmen der „Einkommensorientierten Förderung – besondere Wohnformen“ (EOF-BW – ehemals KomPro B) eine Wohnung mit privatrechtlichem Mietvertrag beziehen. Zudem betreut die SIW Haushalte, die im Rahmen des Belegrechtsprogrammes „Soziales Vermieten leicht gemacht“ ein privatrechtliches Mietverhältnis begründen.

Mit dem Ziel einen erneuten Wohnungsverlust zu vermeiden, werden die betroffenen Haushalte bei dem Übergang aus der akuten Wohnungslosigkeit in ein privatrechtliches Mietverhältnis begleitet. Sie werden bei der Einhaltung der mietvertraglichen Verpflichtungen und bei der Integration in das neue Wohnumfeld unterstützt.

Am Beginn der Arbeit steht neben der sozialräumlichen Erkundung eine genaue Analyse der psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Situation der Haushaltsangehörigen. Daran schließt sich die Entwicklung und Umsetzung eines individuellen Beratungsplans an. Dieser beinhaltet je nach individuellem Hilfebedarf die wirtschaftliche Existenzsicherung und Eingliederung in Arbeit, die Sicherung des Mietverhältnisses, gegebenenfalls die Regulierung von Schulden, die Stabilisierung der gesundheitlichen und psychischen Situation, die Stabilisierung des gesamten Familiensystems, die Vermittlung alltagspraktischer Kompetenzen und gegebenenfalls die Krisenintervention im Bereich der Erwachsenenhilfe. Die Bearbeitung von Gefährdungsfällen erfolgt durch die Bezirkssozialarbeit (BSA).

Die SIW kooperiert darüber hinaus mit sozial-ökologischen Hausverwaltungen, unterschiedlichen Fachlichkeiten der Sozialbürgerhäuser und den verschiedenen Kooperationspartner*innen im Sozialraum. Die Tätigkeit ist geprägt von großer Flexibilität, hohem Kommunikationsvermögen besonders in der Zusammenarbeit mit Trägern des sozialen Wohnungsbaus, Vermietern im Rahmen des Belegrechts und sozialen Hausverwaltungen.

Erforderliche Fachkenntnisse und Kompetenzen:

- Rechtskenntnisse im Bereich des Sozialgesetzbuch (SGB) II , SGB XII, SGB VIII, BGB, Asyl- und Ausländerrecht, Mietrecht, Gewaltschutzgesetz und so weiter
- Kenntnisse der Behördenorganisation der Landeshauptstadt München, der Dienstanweisungen und Arbeitshilfen des Sozialreferates
- Eine ausgeprägte Fachkompetenz in methodischer Gesprächsführung, besondere Kenntnisse in der Beratung von Menschen in materiell und persönlich existenzbedrohenden Lebenslagen sind erforderlich
- Interkulturelle Kompetenz erleichtert den Zugang zu Menschen unterschiedlichster Nationalitäten und Ethnien
- Eine hohe Kompetenz im professionellen Umgang mit psychisch auffälligen, kranken, isolierten und verhaltensauffälligen Menschen sollte in die Tätigkeit eingebracht werden

- Großes Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit, sichere Vermittlung der Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Sozialarbeit werden erwartet

Die Arbeit in der SIW bietet die Möglichkeit, über einen klar definierten Zeitraum hinweg mit Menschen an ihrer Verselbständigung und Integration zu arbeiten, kreative Wege bei der Lösungsfindung zu suchen, über die enge Arbeitsbeziehung zum Einzelnen hinaus in einer Sozialregion vernetzend zu arbeiten. Der Arbeitsplatz des SIW Teams befindet sich im Sozialbürgerhaus Nord (SBH Nord), die Einsatzgebiete in den Objekten der EOF-BW sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Wir sind München
für ein soziales Miteinander